

Museum Ettlingen

- Entscheidung über die Erhebung von Eintrittsgeldern für Dauer- und Sonderausstellungen ab 1. Januar 2007

Beschluss: (einstimmig)

Der Erhebung eines Eintrittsgeldes ab 1. Januar 2007 für alle Dauer- und Sonderausstellungen und einem Nachmittag pro Woche bei freiem Eintritt wird wie folgt zugestimmt:

Schüler im Klassenverband	Eintritt frei
Erwachsene	2,50 Euro
Jahreskarte Erwachsene	5,00 Euro
Familienkarte Museum (2 Erwachsene und ihre Kinder unter 18 Jahren)	5,00 Euro
Jahreskarte Familien	10,00 Euro
Ermäßigte (Kinder, Jugendliche, Behinderte)	1,50 Euro

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Im Rahmen der Vorberatung des Haushaltsplans 2006 in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 24./25. Januar 2006 wurde vereinbart, dass die Verwaltung einen Vorschlag zur Regelung der Eintrittsgelder in das Museum erarbeiten wird. Mit Blick auf die Eintrittspreisregelung anderer Museen in der Region wurden folgende Vergleichswerte eruiert:

Das Stadtmuseum Tübingen erhebt 2,50 € Eintritt und ermäßigt 1,50 €; die städtischen Museen Heilbronn 5,00 € und 3,00 € und ermäßigt 3,00 € und 1,00 €, das Museum für Volkskultur in Waldenbuch 3,00 € und 2,00 € und das Naturkundemuseum in Karlsruhe 2,50 € und ermäßigt 1,50 €. Einige Museen erheben nur für Sonderausstellungen Eintritt, während zu den Dauer- ausstellungen freier Eintritt gewährt wird (z.B. städtische Museen Heilbronn und Stadtmuseum Karlsruhe).

Das Museum Ettlingen erhebt bisher lediglich Eintritt für die Sonderausstellungen und hier in Höhe von 2,50 €, ermäßigt 1,50 €, sowie für alle Sonderaktivitäten wie KIM, Führungen, Museumsfest, Workshops, Museumsnächte, Kinder- und Erwachsenenengeburtstage etc. Im Vergleich mit anderen Museen ähnlicher Größenordnung und einem vergleichbaren Profil wird vorgeschlagen, für das gesamte Museum (Albgaumuseum -Stadtgeschichte-, Städtische Galerie, Ostasienabteilung) einschließlich Sonderausstellungen Eintrittspreise zu erheben. Mehrkosten für Personal fallen nicht an.

Entsprechend der beiliegenden Kalkulation ergeben sich bei einem Kostendeckungsgrad von 5% folgende Eintrittspreise:

Schüler im Klassenverband	0,50 Euro
Museum Erwachsene	2,50 Euro
Museum Ermäßigte	1,50 Euro
Familienkarte Museum 2 Erw. und ihre Kinder unter 18	5,00 Euro

Die Verwaltung schlägt ferner eine Jahreskarte (12 Euro) vor. Außerdem soll ein Nachmittag pro Woche freier Eintritt zu allen Abteilungen des Museums möglich sein, um zusätzliche Besuchsanreize zu schaffen.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28. November 2006 statt.

- - -

Stadtrat Hass stimmt für die CDU-Fraktion der Beschlussvorlage zu.

Stadträtin Dr. Eyselen weist darauf hin, dass die Ermäßigungen fehlen würden.

Kultur- und Sportamtsleiter Dr. Determann erläutert hierzu, dass die „Ermäßigten“ nicht mehr aufgenommen werden sollten.

Oberbürgermeisterin Büssemaker stellt fest, dass für die Gruppe „Ermäßigte“ ein Eintrittsgeld von 1,50 € verlangt werden soll.

Kultur- und Sportamtsleiter Dr. Determann definiert die Gruppe „Ermäßigte“ und weist auf den üblichen Personenkreis der „Ermäßigten“ (Kinder, Jugendliche, Behinderte) hin.

Stadträtin Hofmeister lässt wissen, dass sie die Regelung „Schüler im Klassenverband“ gut finde und bei der nächsten Änderung die Alleinerziehenden mit Kindern auch Berücksichtigung finden sollten.

Stadträtin Saebel stimmt der Verwaltungsvorlage mit dem Hinweis zu, dass die „Ermäßigten“ extra aufgeführt werden müssten.

Stadträtin Lumpp ist der Meinung, dass für „Schüler im Klassenverband“ ebenso Gebühren erhoben werden könnten. Für sie sei auch denkbar sei, z. B. 1 € pro Kind für die Führung zu erheben. Sie stimmt dem Beschlussvorschlag mit dem Hinweis zu, dass höhere Eintrittspreise für sie auch akzeptabel wären.

Stadtrat Künzel erklärt, dass durch die Erhebung von Eintrittsgeldern die Einnahmenseite verbessert werden solle und er daher der Vorlage zustimme.

Oberbürgermeisterin Büssemaker weist darauf hin, dass heute über die Erhebung der Eintrittsgelder beschlossen werde und Führungen von dieser Regelung ausgeschlossen seien.

Ohne weitere Aussprache wird mit der Ergänzung „Ermäßigte“ (1,50 €) einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -